



Abend-

Zeitung.

142.

Freitag, am 13. Junius 1828.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Hell.]

Sachsens Engel,

dem

23ten April 1828 geweiht,

und

dem festlichen Tage der Ankunft Ihrer Königl. Hoheit

der

Prinzessin Amalia Augusta

zu Pillnitz;

hochachtungsvoll dargebracht

von

Theophania.

Chor.

Ertönet, Jubelklänge,
In heit'rer Freude Kreis!
Erschallet, Festgesänge,
Zu Gottes Ehr' und Preis!
Denn seine Vätertreu'
Bewies sich uns auf's neu'!

Arie.

Wie nach trüben Regentagen
Schöner strahlt der Sonne Licht,
Hoffnung unter Wehmuth-Klagen
Uns mit süßerm Kranz umflieht:
Also füllt mit größ'rer Freude
Heute sich der Sachsen Brust,
Da versenkt im tiefen Leide
Lang' geschwiegen jede Lust.

Viel hat uns ein Jahr genommen,
Viel geraubet das Geschick;
Doch das Auge, gramumschwommen,
Strahlet wieder Lust und Glück:
Denn auch viel hat es gegeben,
Viel verheissen und erfüllt,
Sachsens Wohlfahrt, Glück und Leben
Seiner Zukunft uns enthüllt.

Chor.

Ertönet, Jubelklänge,
Ertönt durch Stadt und Hain!
Erschallet, Festgesänge,
Erschallet hehr und rein!
Denn Gottes Huld und Treu'
Bewies sich uns auf's neu'!

Zwei Stimmen abwechselnd.

Auf! windet zu festlichen Kränzen
Der Auen erblühende Pracht!
Die herrliche Fürstin zu kränzen —
Die Segen und Heil uns gebracht!
In Wonne und Freude
Gewandelt den Schmerz,
Der tückisch umfangen
Ein jegliches Herz!

Chor.

Sie nahet! Sie nahet,
Von Anmuth umstrahlt,
Die lang' wir vermisset
Auf ländlicher Flur!
Sie nahet! Sie nahet,
Von Freude durchglüht,
Zu legen Ihr Liebsteß
An's Herz der Natur!

Zwei Stimmen abwechselnd.

O, laffet uns kränzen
Amalien!
In festlichen Tänzen
Ihr huldigen!
Sie kehret uns wieder
Und bringet das Glück,
Das lange entflohen,
Uns allen zurück!

Chor.

O, laffet Sie preisen
In jubelnden Weisen,